

Aktion: Schützen Sie sich und andere

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und denken Sie zunächst darüber nach, was Sie durch die Sucht des anderen für psychische, soziale körperliche, wirtschaftliche oder sonstige Schäden erleiden. Dann überlegen Sie sich bitte mögliche Schutzmaßnahmen, die Sie selber umsetzen können, und hilfreiche Personen und Stellen, an die Sie sich wenden können.

Ihre Beeinträchtigungen und Schäden:

1.

2.

3.

Geeignete Maßnahmen und mögliche Solidarpartner:

1.

2.

3.